

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf mit Gösselsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Teilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 6

Samstag, den 17. Oktober 2026

Jahrgang 2026

Eröffnung vom „Glück-Auf-Park-Schmiedefeld“



Historische Bergbautechnik und Informationstafeln machen die Geschichte des Ortes erlebbar

Am 8. Oktober 2026 fand die feierliche Eröffnung des Schmiedefelder Bergbauparks, dem „Glück-Auf-Park-Schmiedefeld“, statt. Mit der Anlage soll die jahrhundertlange Bedeutung des Bergbaus für den Ort stärker ins Bewusstsein gerückt werden, denn Anfang der 1970er-Jahre stellte man den Bergbau in Schmiedefeld ein, der zuvor von großer Bedeutung war.

Zum neuen Bergbaupark gehören historische Maschinen und technische Zeugnisse. Dazu zählen eine Grubenlok vom Typ EL 8 mit Doppelkabine sowie eine rund 3,20 Meter große Seilscheibe von einem ehemaligen Förderturm. Vier Informationstafeln erläutern den Besucherinnen und Besuchern die Geschichte des Bergbaus in Schmiedefeld.

Für die Gestaltung der Tafeln hatte die Stadt im Frühjahr die Bevölkerung um Unterstützung gebeten. Gesucht wurden unter anderem alte Grubenpläne, Fotografien, Chroniken und weitere Unterlagen zur Bergbau- und Ortsgeschichte. So konnten lokale Zeugnisse in die Vermittlung der Geschichte einfließen.

Die finanziellen Mittel für die Errichtung des Bergbauparks hatte der Stadtrat mit dem Haushalt 2026 am 6. Mai freigegeben. Nach engagiertem Einsatz des städtischen Bauhofes war die Umgestaltung des Platzes im September nahezu abgeschlossen.



Saalfelder Weihnachtsmarkt

26.11. - 20.12.2026
ab 11 Uhr | Marktplatz

SAALFELD + KULTUR

saalfeld-kultur.de | saalfeld.de



WEIHNACHTSZEIT IST GESCHENKEZEIT

Eine Geldwertkarte oder ein Massage-
Gutschein ist eine gesunde Geschenkidee

GELDWERTKARTEN

Schwimmhalle & Sauna

30,- €	aufgebuchter Wert: 35,- €
60,- €	aufgebuchter Wert: 70,- €
100,- €	aufgebuchter Wert: 120,- €

GUTSCHEIN

Massagen

klassische Massage	20,- € / 20 min.
Aromaöl-Massage	25,- € / 25 min.
Ganzkörpermassage	40,- € / 45 min.
Ganzkörpermassage	50,- € / 60 min.

Schwimmhalle Saalfeld - Kolbstraße 27 - 07318 Saalfeld/Saale
Tel.: 0 36 71 / 20 17 - www.saalfelder-baender.de - schwimmhalle@stadt-saalfeld.de



Saalfelder EISZAUBER

23. November 2026 bis 10. Januar 2027

Programm 2026/27

Dienstag **Familientag**

Ob erste Versuche in Schlittschuhen oder Eislaufen Hand in Hand - die Eisbahn verzaubert die ganze Familie und lässt die Großen genauso strahlen wie die Kleinen. Jeden Dienstag gibt es 2 Stunden Saalfelder Eiszauber zum ermäßigten Preis.

Mittwoch **Sponsorentag**

Die Sponsoren des Saalfelder Eiszaubers zeigen sich von einer ganz besonderen Seite: Lassen Sie sich überraschen!

Freitag **Eisdisco**

Von 18 bis 22 Uhr geht es im Partybeat übers Eis. Bekannte DJs aus der Region legen auf und bieten den perfekten Start ins Wochenende!

Sonntag **FrostRacer**

Von 9 bis 10:30 Uhr wird das Eis zur Rennstrecke! Überquere das Eis, dominiere den Parkour ... der RC-Spaß auf glattem Kurs!

- Kosten pro Fahrzeug: 10 €
- nur elektrisch angetriebene RC-Fahrzeuge gestattet
- keine Altersbeschränkung für die Fahrer
- keine vorherige Anmeldung erforderlich
- die Teilnahme ist nur mit eigenen Fahrzeugen möglich (es sind keine Leih-Autos vorhanden)



**WEIHNACHTEN
ÜBER & UNTER TAGE**

☆

**Der Grottenadvent
am 5. & 6. Dezember**

Live-Musik über und unter Tage
Liebevoll gestalteter Weihnachtsmarkt
Detscher & Glühwein
Besondere Geschenkideen
Zauberhafte Weihnachtsstimmung

Erlebniswelt
Feengrotten
Saalfeld / Thüringen

feengrotten.de

Für das leibliche Wohl sorgen kulinarische Häppchen. Ab 22 Uhr steht die Schwimmhalle den Gästen exklusiv zum textilfreien Baden zur Verfügung. Die Plätze sind limitiert. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Informationen der Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld/Saale

**Rolf Sakulowski liest aus „Die Atompriester“
Donnerstag | 29.10.2026 | 19 Uhr | Markt 7**

Wie können wir die Menschen einer fernen Zukunft vor den Gefahren unseres jahrtausendlang strahlenden Atommülls warnen? Eine Frage, die sich Elias Thomsen nie gestellt hat. Bis er sich in Blanca verliebt. Sie führt ihn in eine streng abgeschirmte Ordensgemeinschaft ein, die sich in einem abgelegenen Pyrenäenklaster genau dieser Aufgabe verschrieben hat. Doch Elias muss erkennen, dass der Orden ein furchtbares Geheimnis hütet ... Ein Spannungsgeladener Thriller über Verantwortung, Wahrheit und das gefährlichste Erbe unserer Zeit.
VVK: 8 € | AK: 10 € | Buchverkauf



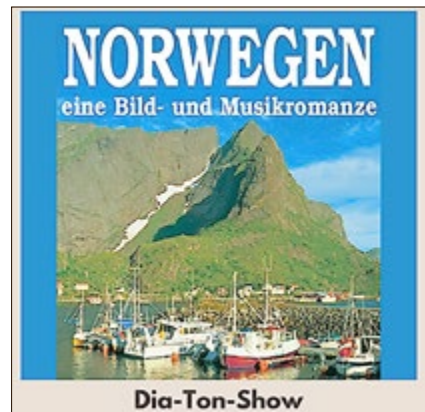
**ROLF
SAKULOWSKI**
liest

**DIE
ATOM
PRIESTER**

Aktionswoche "Thüringen liest"

**Bildvortrag
Norwegen - eine Bild- und Musikromanze
Donnerstag | 19.11.2026 | 19 Uhr | Markt 7**

Opern- und Chansonsänger Thomas W. Mücke und seine Frau entführen in die wilde Schönheit Norwegens und präsentieren eine außergewöhnliche Dia-Ton-Show mit phantastischen analogen Mittelformat-Bildern. Kombiniert mit Wort, Gesang und Musik geht es u. a. zum atemberaubenden Geirangerfjord, den Lofoten und weit in den Norden hoch bis zum Nordkap.
Weitere Infos: stadt-saalfeld.bibliotheca-open.de
VVK: 5 € | AK: 7 €



NORWEGEN
eine Bild- und Musikromanze

Dia-Ton-Show



**NORDIC NIGHTS
4. LANGE SAUNANACHT**

**13.11.26 | 19 - 24 Uhr
Schwimmhalle Saalfeld**

Limitierter Kartenverkauf | Anmeldung erforderlich
Birken-, Fichten- und Eisaufgüsse | Sanfte Musik | Kulinarische Häppchen
Textilfreies Hallenbad ab 22 Uhr

Kelzstr. 27 • 07318 Saalfeld/Saale • Tel. 03671 - 2017 • www.saalfelder-baeder.de

KI generiert

Informationen für alle Ortsteile

4. Lange Sauna-Nacht

**Nordic Nights in der Saalfelder Schwimmhalle
13.11.202 | 19-24 Uhr**

Entspannung pur verspricht dieses Sauna-Event. Die Gäste erwartet ein volles Verwöhnprogramm: wechselnde Aufgüsse mit Birken- und Fichtendüften, Eisaufgüsse, Wenik-Ritual und sanfte Musik.

Fairtrade: Vortrag und Showröstung Samstag | 28.11.2026 | 10 Uhr | Markt 7

Was genau bedeutet **Fairtrade** und warum sollte es uns so wichtig sein, darauf zu achten? Wie wird Kaffee eigentlich genau geröstet, damit er zum leckeren Muntermacher wird? Diese und viele weitere Fragen beantworten Christiane Hössel vom Eine-Welt-Laden in Saalfeld und Tony Wutzler von der **Denkma(h)l Rösterei** in Pößneck - **Kaffeeverkostung** inklusive.
Eintritt: frei



Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Vom **18. Oktober bis 15. November 2026** findet in Thüringen die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Thüringen, statt. Auch in Saalfeld/Saale können Bürgerinnen und Bürger um eine Spende gebeten werden.

Die Spenden unterstützen unter anderem die Pflege und Erhaltung von Kriegsgräberstätten sowie die Erinnerungs- und Friedensarbeit des Volksbundes.

Woran sind echte Sammlerinnen und Sammler zu erkennen?
Wer für die Kriegsgräberfürsorge sammelt, muss auf Verlangen entsprechende Nachweise vorzeigen können:

- Ausweis mit Lichtbild: Personalausweis, Reisepass oder ein anderer Ausweis mit Lichtbild
- Gesiegelter Sammelausweis: mit Angaben zu Name, Geburtsdatum, Veranstalter, Sammlungsart und Sammlungszeitraum
- Beide Ausweise: müssen auf Verlangen vorgezeigt werden.
- Sammelbüchsen: müssen versiegelt oder verplombt, fortlaufend nummeriert und sicher verschließbar sein. Auf ihnen müssen Veranstalter und Sammlungszweck angegeben sein.
- Bei Haussammlungen: werden fortlaufend nummerierte Sammelkarten verwendet, auf denen unter anderem Veranstalter, Sammler und Sammlungszeitraum angegeben sind.

Wichtig: Bei Unsicherheit dürfen Bürgerinnen und Bürger die entsprechenden Nachweise verlangen. Wer Zweifel an der Berechtigung einer sammelnden Person hat, sollte zunächst keine Spende leisten.

Fragen zur Sammlung?

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Thüringen
Bahnhofsstraße 4a, 99084 Erfurt
E-Mail: thueringen@volksbund.de
Tel.: 0561 7009-0

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Leiter

Telefonnummer: 03671/598330
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Yvonne Meuser, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: yvonne.meuser@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Frau Andrea Kühn, Ortsteilbürgermeisterin Saalfelder Höhe

Telefonnummer: 036736/22441
Handy: 0151 10609062
Anschrift: Eyba 19, 07318 Saalfeld
E-Mail: andreakuehn57@gmail.com

Ortsteilbürgermeisterinsprechstunde:

Gerne können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Bürgerservice

Termine für den Bürgerservice können online unter www.saalfeld.de (Stadt & Verwaltung/Bürgeranliegen) „Termin vereinbaren“ gebucht werden oder telefonisch unter unten stehenden Nummern vereinbart werden.

Öffnungszeiten Markt 6, 07318 Saalfeld

Rufnummer: 03671/598-292 und 03671/598-444
Faxnummer: 03671/598369
E-Mail: buergerservice@stadt-saalfeld.de

Montag	9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Samstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außenstelle Kleingeschwenda

Ansprechpartner: Frau Brückner

Telefonnummer: 036736/234813
Faxnummer: 036736/234811
E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-saalfeld.de

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außenstelle Polizei

Die Sprechzeiten im Verwaltungsgebäude in Kleingeschwenda 68 sind am **Dienstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**, die neue Telefon- und Faxnummer für Kleingeschwenda lautet wie folgt: **036736/232478** oder Fax **036736/238622**.

Termine für Gespräche und Anzeigen können auch **außerhalb der Sprechzeiten** telefonisch unter **036741/47572** (Kontaktbereichsbüro Bad Blankenburg) vereinbart werden.

Die letzte Ausgabe des Informationsblattes in diesem Jahr

erscheint am 28.11.2026.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist am **02.11.2026**.
Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Saalfelder Höhe

Informationen

Beschlüsse des Ortsteilrates Arnsgereuth vom 27. August 2026

Beschluss-Nr.: OR/067/2026

Der Ortsteilrat des Ortsteils Arnsgereuth genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Arnsgereuth vom 21. Mai 2026.

Beschluss-Nr.: OR/055/2026

Der Ortsteilrat Arnsgereuth beschließt folgende Termine für die Ortsteilratssitzungen 2027:

1. 18.02.2027
2. 29.04.2027
3. 02.09.2027
4. 11.11.2027

Beschlüsse des Ortsteilrates Beulwitz vom 2. September 2026

Beschluss-Nr.: OR/076/2026

Der Ortsteilrat des Ortsteils Beulwitz genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Beulwitz vom 19. Juni 2026.

Beschluss-Nr.: OR/069/2026

Der Ortsteilrat Beulwitz beschließt folgende Termine für die Ortsteilratssitzungen 2027:

1. 22.01.2027
2. 05.03.2027
3. 09.04.2027
4. 14.05.2027
5. 18.06.2027
6. 27.08.2027
7. 24.09.2027
8. 05.11.2027
9. 03.12.2027

Beschlüsse des Ortsteilrates Saalfelder Höhe vom 15. September 2026

Beschluss-Nr.: OR/080/2026

Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Saalfelder Höhe vom 9. Juni 2026.

Beschluss-Nr.: OR/054/2026

Der Ortsteilrat Saalfelder Höhe beschließt folgende Termine für die Ortsteilratssitzungen 2027:

1. 02.03.2027
2. 01.06.2027
3. 14.09.2027
4. 23.11.2027

Jagdgenossenschaft Unterwibach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Unterwibach am **Freitag, 06.11.2026 um 18:00 Uhr** in das Gemeindekirchenhaus Am Anger in Unterwibach zur nicht-öffentlichen Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Beschluss über die Auszahlung der Jagdpacht
7. Festlegung Auszahlungstermine
8. Sonstiges

Andrea Vater
Jagdvorsteherin

Aktuelles

Gemeinsam stark – Feuerwehr Volkmannsdorf sagt Danke

Gut ausgerüstet und gemeinsam stark: Die Kameraden der Feuerwehr Volkmannsdorf bedanken sich bei RW Energietechnik, HLS-Knobelsdorf und allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihren Spenden die ehrenamtliche Arbeit der Wehr unterstützen.



Die Freiwillige Feuerwehr Volkmannsdorf freut sich über die Unterstützung zweier Saalfelder Handwerksunternehmen und möchte dies zum Anlass nehmen, herzlich Danke zu sagen.

Die **RW Energietechnik GmbH aus Saalfeld** unterstützte die Kameraden mit einem modernen Hohlstrahlrohr im Wert von mehreren hundert Euro. Das wichtige Einsatzmittel ermöglicht eine gezielte und effektive Wasserabgabe im Löschangriff und ergänzt die vorhandene Ausrüstung sinnvoll. Für RW Energietechnik ist die Unterstützung der Volkmannsdorfer Wehr dabei kein Neuland: Bereits in der Vergangenheit half das Unternehmen mit einer Spende bei der Anschaffung neuer Handlampen.

Eine ebenso wertvolle und inzwischen langjährige Unterstützung erfährt die Feuerwehr durch **HLS-Knobelsdorf aus Saalfeld**. Seit mehreren Jahren stellt der Meisterbetrieb die Erlöse aus dem Schrottsammelcontainer neben dem Feuerwehrgerätehaus in Volkmannsdorf der Feuerwehr zur Verfügung. Was auf den ersten Blick nach altem Metall aussieht, wird so Stück für Stück zu einer Unterstützung für das Ehrenamt.

Dabei gilt der Dank ausdrücklich auch **allen Bürgerinnen und Bürgern, die den Schrottcontainer nutzen und mit ihren Abgaben zu den Erlösen beitragen**. Erst durch viele einzelne Spenden entsteht daraus am Ende eine Summe, mit der zusätzliche Anschaffungen und Verbesserungen für die Feuerwehr ermöglicht werden können.

Die Unterstützung zeigt, wie wichtig das Zusammenspiel von **regionalen Unternehmen, Bürgern und ehrenamtlich Engagierten** ist. Die Kameradinnen und Kameraden investieren einen großen Teil ihrer Freizeit in Ausbildung, Übungen und Einsatzbereitschaft für die Allgemeinheit. Wenn örtliche Unternehmen und die Menschen aus der Region dieses Engagement auf ihre Weise mittragen, ist das gelebter Zusammenhalt.

Die Feuerwehr Volkmannsdorf bedankt sich deshalb herzlich bei RW Energietechnik, HLS-Knobelsdorf sowie bei allen fleißigen Schrottspendern und Unterstützern.

Digitale Engel in Reschwitz

Am 18.09.2026 hatten wir ein besonderes Angebot für unsere Senior/Innen in Reschwitz. Uns besuchten die Digitalen Engel Thüringen und boten uns eine Informationsveranstaltung mit dem Thema „Willkommen in der digitalen Welt“.

Zu Beginn erhielten die Senior/Innen einen Einblick in die Welt des Internets, wie dieses funktioniert und welche Voraussetzungen es zur Nutzung gibt. Im Anschluss erhielten sie Informationen zur sicheren Nutzung, um sich selbstbewusst im Internet zu bewegen.

Nach dieser sehr informativen Vorstellung bestand die Möglichkeit Wünsche in Bezug einer Folgeveranstaltung zu äußern, welche von den Senior/Innen genutzt wurden und für das nächste Jahr mit eingeplant werden.

Die digitalen Engel Thüringen unterstützen ältere Menschen dabei, digitale Angebote im Alltag zu nutzen, Unsicherheiten abzubauen sowie ihr digitales Wissen zu erweitern.

Dafür bereisen DigitalerxpertInnen vor allem den ländlichen Raum Thüringen, um an Infoständen und bei Vorträgen vor Ort zu digitalen Themen aufzuklären.

Das Einverständnis zur Fotodokumentation wurde von allen Beteiligten gegeben.

Ich hoffe, dass es im nächsten Jahr noch mehr interessierte SeniorInnen gibt, aber meist muss sich so etwas erst rumsprechen, um die Scheu abzubauen.

Liebe Grüße
Odette

Veranstaltungen

GlühweinHütte

auf dem Dorfanger in Volkmannsdorf

GEMÜTLICH ★ LECKER ★ GEMEINSAM

★ TERMINE: ★

★ 28.11.2026 (Samstag)

★ 05.12.2026 (Samstag)

★ 11.12.2026 (Freitag)

🕒

Jeweils ab 18:00 Uhr

Glühwein · Punsch · Bier

Wechselnde Snack-Leckereien

Bei Regen oder starkem Schneefall bleibt die Hütte geschlossen.

Dorfclub Volkmannsdorf e.V.

♥

Wir freuen uns auf euch!

♥

KI generiert

HALLOWEEN PARTY

AUS DER HEXENKÜCHE

HEXENFEUER

GULASCH AUS DEM HEXENKESSEL

VERFLUCHTER KNÜPPELKUCHEN

HEXENTRANK-BOWLE

GEISTERTRÄNKE

31. OKTOBER

BEGINN 17:00 UHR

Dorfanger in Volkmannsdorf

KOMMT VORBEI, WENN IHR EUCH TRAUT!

KI generiert

Reichmannsdorf

Informationen

Liebe Einwohner von Reichmannsdorf, Gösselsdorf und Schlagethal!

Ich freue mich jedes Mal sehr, über die Highlights im Ort berichten zu können. Vor allem, wenn so viel los ist, wie von September bis Anfang Oktober.

Beginnen möchte ich mit unserer **Kirmes**. Diese fand vom 4. bis 6. September statt und war wieder einmal mehr Anziehungspunkt für Besucher aus Nah- und Fern.

Der Auftakt fand in unserer Kirche mit einem **Gottesdienst**, geleitet von Pfarrer Matthias Zierold, statt. Unterstützt wurde er durch musikalische Einlagen von Matthias Lander, der selbst komponierte Lieder zum Besten gab. Vielen Dank für den schönen und abwechslungsreich gestalteten Gottesdienst.



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama
Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe
Herausgeber und Redaktion:
Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenverfentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedfelder Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Anschließend ging es ins Festzelt, zum **Bieranstich**. Unsere Ehrengäste waren Kreistagsabgeordneter Gunnar Franke, Stadtrat Matthias Lander, Pfarrer Matthias Zierold und mein Amtskollege Uli Körner aus Schmiedefeld, der mich tatkräftig beim Ausschank des Freibieres unterstützte. Danach ging es zur Musik von DJ Martin im Zelt hoch her bis hinein in die späte Nacht.



Der Samstag begann mit einem Event der besonderen Art, dem **Tauziehen**. Hier kämpften vier Mannschaften, darunter eine aus Frauen und Mädchen bestehend, um das Siegerpodest. Bei viel Spaß entschieden am Ende die „Reichmannsdorfer Ruinen“ das Rennen für sich. Nach der Verleihung der Urkunden wurde es wieder etwas ruhiger im Zelt, bevor am Abend auf's Neue Stimmung mit der Band „Abgerockt“ aufkam.



Sonntags gab es wie gewohnt **Mittagessen vom „Steiger“** aus Gebersdorf, bevor am Nachmittag Kaffeetrinken angesagt war. Dazu spielte die Blaskapelle der Saalfelder Höhe. Bei Gebratenem vom Rost und verschiedenen alkoholischen und alkoholfreien Getränken klang unsere Kirmes am Abend, mit vielen wohlgelaunten Menschen, langsam aus.





Vielen Dank an unseren Kirmesverein und seine zahlreichen Helfer, die diese Veranstaltung wieder zu einem gelungenen Event gemacht haben.

Am 8. September kam unser Bürgermeister Dr. Steffen Kania, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Leiter des Bauhofes und einige Stadträte zu Besuch nach Reichmannsdorf. An diesem Tag stand unsere **Einwohnerversammlung** auf dem Programm. Hier wurden alle Anwesenden durch unseren Bürgermeister über die neuesten und zukünftigen Entwicklungen in der Stadt und seinen Ortsteilen informiert. Diese Gelegenheit nutzten viele der zahlreich erschienenen Bürger, um Anliegen, Sorgen und Probleme in unseren Orten anzusprechen.



Am 12. September durfte ich an der **Jahreshauptversammlung des Schützenvereins** teilnehmen. Hier wurde ich über die aktuelle Situation im Verein informiert und durfte bei der Verabschiedung des alten Vorstands, der Wahl und Begrüßung des neuen Vorstands dabei sein.



An dieser Stelle meinen herzlichen Dank dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit und viel Erfolg dem Neuem!

Am 30. September begrüßten uns unsere Kleinsten im Kindergarten zum „**Mehr-Wert-Kindergartentag**“. Beim Turmbau-Wettbewerb wurden sie natürlich von uns unterstützt. Danach führten wir bei Kaffee und Kuchen viele aufschlussreiche Gespräche und verschafften uns Einblicke in die Arbeit rund um das Team unseres Kindergartens.



Vielen Dank allen Erziehern und Betreuern aller Kinder und für das gelungene Fest!

Am 3. Oktober war es endlich wieder soweit ... unser jährlicher „**Reichmannsdorfer Wandertag**“ fand statt.

Bei gutem Laufwetter absolvierten wir zwei Strecken. Die Längere betrug ca. 8,5 km und führte uns vom Kirchplatz aus über die Kellerfichte zur Griffelbruchshütte, an der wir eine Mittagsrast einlegten. Von dort ging es weiter über den Hochrück, mit Zwischenstopp am „Alten Schloß“, zum Rotschnabelnest.



Die Kürzere, für alle die nicht so gut zu Fuß waren, betrug ca. 3,3 km. Hier war der Startpunkt die Bushaltestelle an der Oberen Burg. Weiter ging es zum Sportplatz und von dort aus zum Rotschnabel zur Spielhütte des Kindergartens. Hier wurden alle Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen versorgt. Danach wurde ebenfalls der gemeinsame Zielpunkt am Rotschnabelnest erwandert.



Hier verbrachten wir einen geselligen Abend mit Gebratenem vom Rost und vielen verschiedenen Getränken beim Lagerfeuer.



Bestens verpflegt wurden wir wieder von unserem Kirmesverein. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Informationen des Ortsteilbürgermeisters

Die nächste Ortsteilbürgermeistersprechstunde findet am Montag, den **2. November** von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Beschlüsse des Ortsteilrates Reichmannsdorf vom 24. September 2026

Beschluss-Nr.: OR/087/2026

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Reichmannsdorf vom 25. Juni 2026.

Beschluss-Nr.: OR/060/2026

Der Ortsteilrat Reichmannsdorf beschließt folgende Termine für die Ortsteilratssitzungen 2027:

1. 11.03.2027
2. 24.06.2027
3. 30.09.2027
4. 09.12.2027.

Beschluss-Nr.: OR/063/2026

Der Ortsteilrat Reichmannsdorf beschließt als Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 7 Abs. 8 Hauptsatzung den dargestellten Investitionsbedarf entsprechend der aufgeführten Investitionsmaßnahmen.

Aktuelles

Kein Preisskat in Gösselsdorf

Am 10. Oktober 2026 sollte der schon seit längerer Zeit geplante

70. Gösselsdorfer Preisskat

stattfinden. Organisatorisch stand diesem nichts mehr im Weg. Die Lose waren gewickelt, die Startnummern gedruckt und die Einladungen vorbereitet. Selbst die Anmeldung beim Gewerbeamt war erfolgt. Lediglich die Versorgung der Skatspieler mit Essen und Trinken konnte vom veranstaltenden Feuerwehrverein Gösselsdorf e. V. nicht rechtzeitig garantiert werden. Damit sah sich der Organisator des Preisskates gezwungen diesen abzusagen und die Skatfreunde darüber zu informieren. Auch in Zukunft wird es aus diesem Grunde voraussichtlich keinen Preisskat in Gösselsdorf mehr geben. Damit ist nach dem Backhausfest, der Traktorenparade, dem Traktoristentreffen und weiteren Veranstaltungen die letzte Tradition im kleinen Dorf auf der Saalfelder Höhe verloren gegangen.

Der Gösselsdorfer Preisskat war kein gewöhnlicher. Er war der vermutlich traditionsreichste und erfolgreichste Preisskat in Thüringen nach 1990. Auch die umfangreiche Statistik über alle 93 Preisskate, die in Gösselsdorf stattfanden, dürfte einmalig sein.

Der erste Gösselsdorfer Preisskat fand am 13. April 1991 mit 24 Teilnehmern statt.

Erster Sieger wurde Dieter Eckert aus Gösselsdorf. Er hatte auch zusammen mit den damaligen Vereinsvorsitzenden des Feuerwehrvereins Lothar Liebmann den Preisskat ins Leben gerufen und viele Jahre die Organisation übernommen.

Durch die umfangreiche Werbung und Berichterstattung in der Lokalpresse und die Mundpropaganda der Skatfreunde wurde der Gösselsdorfer Preisskat schnell bekannt und bei den Skatspielern aus nah und fern beliebt. So gewann Herbert Zirkler aus Bayreuth den zweiten Preisskat im Herbst 1991. Seine 3171 Siegpunkte waren das zweitbeste Ergebnis aller 93 Gösselsdorfer Preisskate. Es wurde nur beim Preisskat im Sommer 2022 übertroffen. Henry Martin aus Remda gewann da mit 3275 Punkten. Weitere Sieger kamen u. a. aus Jena, Leipzig, Ranis, Kleinschmalkalten, Stralsund, Zwickau und Neustadt/Orla.

Im Durchschnitt besuchten 42,5 Skatfreunde die Gösselsdorfer Preisskate. Die Teilnehmerzahl ist rasch angestiegen. So nahmen am 4. Skat im Frühjahr 1993 bereits 42 und am 13. Skat 1997 60 Skatfreunde teil. In den Folgejahren blieb die Teilnehmerzahl ähnlich hoch. Zum 25. Skat am 3. Mai 2003 wurde mit 76 Spielern der Teilnehmerrekord aufgestellt. Nach Corona 2020 ging zunächst die Teilnehmerzahl etwas zurück. Was sich aber schnell wieder änderte. An den letzten beiden Preisskaten im Frühjahr und Sommer 2026 kamen jeweils 55 Spieler. Im Sommer konnte noch der insgesamt 500. Skatfreund begrüßt werden. Somit umfasst die Gesamtergebnisliste aller 93 Preisskate 504 Namen von Spielern, die jemals in Gösselsdorf dabei waren. Zahlreiche Spieler kamen viele Jahre regelmäßig. 17 von ihnen waren 50x oder öfter dabei und weitere 25 Spieler kamen mindestens 25x nach Gösselsdorf. Der Führende in der Gesamtwertung Thomas Liebmann aus Gösselsdorf hat nur 2x krankheitsbedingt gefehlt.

Insgesamt nahmen 3952 Skatspieler an den 93 Gösselsdorfer Preisskaten teil. Beim 94. Preisskat am 10. Oktober hätte man vermutlich den 4000 Teilnehmer begrüßen können.

Zunächst fanden jährlich 2 Preisskate in Gösselsdorf statt. Gespielt wurde im „Gasthaus zur guten Quelle“. Ab 2002 ergänzte ein weiterer Preisskat das Programm zum Gösselsdorfer Backhausfest. Er sorgte seitdem auch am Samstagnachmittag für ein volles Festzelt. Da hatte bereits der damals stellvertretende Vorsitzende des Feuerwehrvereins Helmut Liebmann die Organisation der Gösselsdorfer Preisskate übernommen.

Nach Schließung der Gaststätte Ende 2013 fanden die Frühjahrs- und Herbstpreisskate im Schulungsraum der Gösselsdorfer Feuerwehr statt. Da aber der Raum nicht ausreichte, wurden noch zwei private Garagen genutzt. Im August 2019 wurde in Gösselsdorf das letzte Backhausfest gefeiert. Also verlegte man ab 2020 auch diesen Preisskat in den Schulungsraum.

Die Skatspieler wollten aber nicht nur Karten spielen, sondern auch essen und trinken. Deshalb übernahm der Feuerwehrverein als Veranstalter zur vollen Zufriedenheit der Skatfreunde die Versorgung. Leider gab es aber in letzter Zeit Probleme beim Personal. Da sich der Organisator auf eine ordentliche Versorgung mit Essen und Trinken beim Preisskat durch den Feuerwehrverein nicht mehr verlassen konnte, hat er die Organisation aufgegeben und alle zukünftigen Gösselsdorfer Preisskate abgesagt.

Von den Skatfreunden wurde die Absage mit großem Bedauern aufgenommen. So schrieb der amtierende Thüringer Skatmeister Uli Jahn aus Kleinschmalkalten und ehemaliger Reichmannsdorfer Bürger per E-Mail:

„danke für die vielen schönen Stunden in unserer „alten“ Heimat ...

hoffe Ihr überlegt Euch das nochmal und das „voraussichtlich“ wird zu einem: auf alle Fälle holen wir den 70. Preisskat nach.

Wir kommen dann, wenn es der Terminkalender zulässt.“

**Helmut Liebmann,
Ortschronist Gösselsdorf**



31. Gösselsdorfer Preisskat auf dem Saal der Gaststätte 2006



11. Backhausfest Preisskat im Festzelt 2012



47. Gösselsdorfer Preisskat im Schulungsraum der FF 2014

Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

Trotz vieler schöner Sonnentage hat sich der Herbst auch hier oben auf der Höhe angekündigt. Man sieht es an der Blätterfärbung und auch an den Ernteerträgen in den heimischen Gärten. Immer in dieser Zeit, am ersten Oktoberwochenende, feiert man in Schmiedefeld Kirmes. Ein Höhepunkt der Feste hier im Ort. Den Anfang macht, wie jedes Jahr, der Kirmesgottesdienst in der Michaeliskirche. Dieses Jahr gehalten durch Oberpfarrer Christian Göbke. Nach dem Gottesdienst gab es den Fackelumzug, begleitet durch die Blaskapelle Ebersdorf, zum Kirmeszelt. Hier durfte ich dann mit dem Bieranstich die Kirmes eröffnen. Herzlich begrüßen durfte ich den Bürgermeister der Stadt Saalfeld/Saale, Dr. Steffen Kania, die Ortsteilbürgermeister aus Piesau, Siegfried Lippmann, aus Lichte, Holger Koch und aus Reichmannsdorf, Marcel Bock sowie einige Kreistags-, Stadtrats- und Ortsteilratsmitglieder. Natürlich begrüßte ich auch ganz herzlich, die vielen anwesenden Gäste, die zum Kirmesauftritt anwesend waren. Wie gesagt, in den 4 Kirmesfeiertagen wurde einiges geboten. So gab es wieder die traditionelle Kinderkirmes. Das Doppelkopfturnier sowie das Volleyballturnier in der Turnhalle der Grundschule. Die Veranstaltungen am Nachmittag sowie am Abend, die gut besucht waren und so richtig Stimmung aufkommen ließen. Hierzu meinen ganz großen Dank an Reiner Bock und den von ihm geleiteten Kirmesverein. Es waren schöne Tage hier zur Schmiedefelder Kirmes.

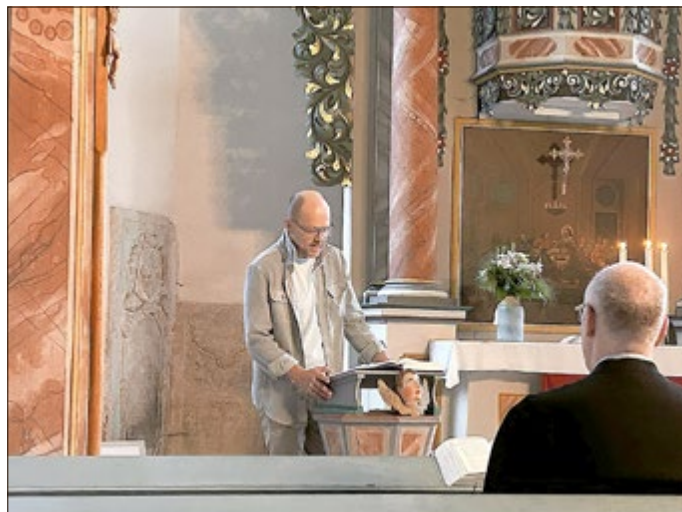






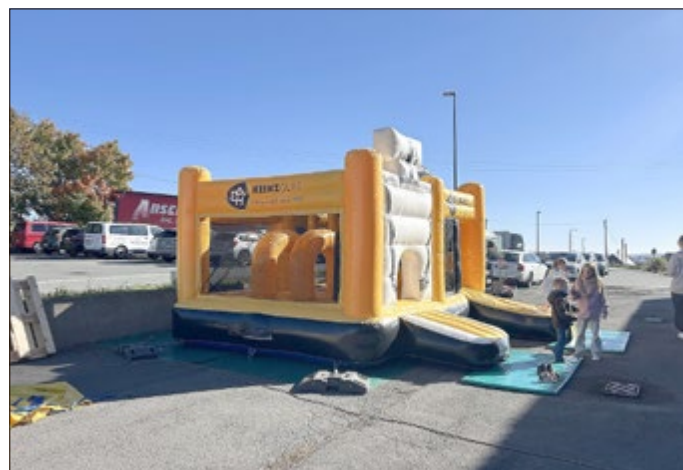
Foto: Gunnar Franke



Wenn man schon bei den Veranstaltungen ist, muss man den Flohmarkt des Fördervereines der Morassinawichtel unbedingt erwähnen. Dieser fand wieder im Schmiedefelder Feuerwehrgerätehaus statt und wurde sehr gut angenommen. Was auch wieder Geld in die Kasse des Fördervereines gespült hat. Dafür ein Dankeschön an die Veranstalter sowie an die Kameraden der Schmiedefelder Feuerwehr, die hier tatkräftig unterstützt haben.



Foto: Gunnar Franke





Für den 30.09.2026 erhielt ich eine Einladung in den Kindergarten Schmiedefeld. Hier haben die Kinder mit Hilfe der Erzieherinnen und Eltern ein schönes Kinderfest organisiert. Diese Einladung habe ich gern angenommen und bin mit meiner Frau und Orts-
 teilrat Robert Körner (Feuerwehrverein) dort hingegangen. Was wir dort sahen, war einfach nur schön. Mit Hilfe der Erzieherinnen und der Eltern, haben die Kinder ihren Kindergarten als Modell nachgebaut sowie Sehenswürdigkeiten von Schmiedefeld hinzugefügt und es ist ihnen super gelungen.



Auch in diesem Jahr hatte Saalfelds Bürgermeister, Dr. Steffen Kania, zur Einwohnerversammlung eingeladen. Begleitet haben ihn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Saalfeld/Saale sowie Stadträtinnen und Stadträte des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale. Mit einem Rückblick auf die Geschehnisse des letzten Jahres hier in Schmiedefeld, eröffnete ich die Veranstaltung und Dr. Steffen Kania informierte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger über Neuigkeiten sowie Projekte der Stadt Saalfeld/Saale. Die Veranstaltung dient ja dazu mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Das wurde auch rege genutzt. So waren defekte Straßenlampen ein Thema. Kaputte Wege und Straßen sowie Absprachen mit dem Bauhof dazu. Die gelben Ausstellungsstücke vom Bergbaupark wurden angesprochen und vieles mehr. Dieses Jahr wurde konstruktiv miteinander diskutiert und nur so sollte eine solche Veranstaltung ablaufen.



Foto: Jana Körner



Zu den ganzen Veranstaltungen gab es aber auch weiterhin eine Menge Bautätigkeiten im Ort. Der Bergbaupark stand kurz vor der Fertigstellung.



Im Taubenbacher Weg wurde der dritte Bauabschnitt begonnen. Leider mit zeitweiliger Vollspernung, was etwas Probleme für das Schaubergwerk Morassina und die Morassinagaststätte mit sich brachte. Aber die Erneuerung der Medien war dringend notwendig.



Auf dem Feldweg wird weiter am Abwasserrohr, der Trinkwasserleitung, den Straßeneinläufen sowie der Straßenbeleuchtung gearbeitet.



Auf dem Friedhof Schmiedefeld wurden die Wege in Ordnung gebracht. Hier ein ganz großes Dankeschön an die Friedhofsverwaltung und den städtischen Bauhof.



Gebaut wird auch weiterhin in der Straße des Friedens. Hier werden Gas- und Trinkwasserleitungen verlegt.





Ich wünsche Ihnen / Euch eine gute Zeit. Bleiben Sie / bleibt gesund

Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner

Aktuelles

Mittwoch ist Bibliothekstag

Der Herbst bringt uns Geschichten.

Der Herbst hat seine eigene Art, uns nach drinnen zu locken. Die Tage werden kürzer, das Licht weicher, draußen rascheln die Blätter - und plötzlich ist wieder Zeit für Dinge, die im Sommer manchmal zu kurz kommen: ein Buch aufschlagen, gemeinsam spielen, malen, basteln, Musik hören oder einfach ein bisschen stöbern.

Auch in unserer Zweigbibliothek Schmiedefeld darf der Herbst einziehen. Zwischen Bücherregalen, Geschichten und kreativen Ideen soll in den Ferien ein Ort entstehen, an dem Kinder neugierig sein dürfen. Ohne festen Plan. Ohne Leistungsdruck. Mit Zeit für das, worauf sie Lust haben.

In den Herbstferien wird die Bibliothek an zwei Vormittagen zum Treffpunkt für Kinder:

Donnerstag, 15. Oktober

Donnerstag, 22. Oktober

jeweils von **10 bis 12 Uhr**

Dann darf gelesen, gespielt, gemalt, gebastelt oder Musik gehört werden. Die Kinder entscheiden selbst, womit sie ihre Zeit verbringen. Vielleicht entsteht ein kleines Kunstwerk, vielleicht findet jemand ein neues Lieblingsbuch, vielleicht wird gespielt, gelacht oder einfach einmal in Ruhe geschaut, was in den Regalen alles wartet.

Gerade solche Vormittage zeigen, was Bibliothek sein kann: nicht nur ein Ort zum Ausleihen, sondern ein Raum für Begegnung, Fantasie und kleine Entdeckungen.

Natürlich sind auch außerhalb der Ferien alle herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen. Wer Lesestoff für gemütliche Herbstnachmittage sucht, ein Buch zurückbringen oder einfach ein paar Minuten zwischen Geschichten verweilen möchte, ist bei uns richtig.

Wir freuen uns auf neugierige Kinder, auf bekannte und neue Gesichter - und auf einen Herbst voller großartiger Bibliotheksmomente.

Unsere aktuellen Buchtipps



Nach dem Tod ihres Vaters steht Marjan plötzlich vor einer Aufgabe, die größer ist als alles, was sie sich je vorgestellt hat. Sie übernimmt seine Tierarztpraxis - und erfährt, dass ihr Vater sich nicht nur um gewöhnliche Tiere gekümmert hat. Die Fabelwesen aus seinen Geschichten existieren wirklich. Damit beginnt für Marjan eine Reise voller Geheimnisse, mythischer Wesen und gefährlicher Entscheidungen.

Hidden Creatures verbindet Fantasy, Abenteuer und alte Erzähltraditionen zu einer

Geschichte über Mut, Verantwortung und die Frage, wem man vertrauen kann.

Fazit:

Ein atmosphärisches Fantasy-Abenteuer für Leserinnen und Leser ab etwa 12 Jahren - besonders für alle, die geheimnisvolle Wesen, starke Heldinnen und Geschichten mit Märchen- und Sagenklang mögen.

Bis nächsten Mittwoch, 16 Uhr, in eurer Zweigbibliothek Schmiedefeld der Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld

Claudia & Julia

Ein herzliches Dankeschön!

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unserer **Freiwilligen Feuerwehr Schmiedefeld** und insbesondere auch dem **Feuerwehrverein** sowie den vielen **freiwilligen Helfern** zu bedanken.

Dabei meinen wir nicht nur die ständige Rufbereitschaft und das schnelle Eingreifen in Notsituationen, sondern vor allem die Organisation und Durchführung der öffentlichen Veranstaltung, die anlässlich des Feuerwehrjubiläums am 28. August 2026 auf dem örtlichen Feuerwehrgelände stattfand.

Man hat gemerkt, wie viel Zeit, Mühe und Herzblut ihr in die Vorbereitung gesteckt habt. Durch euren Einsatz und euer Engagement wurde die Veranstaltung zu einem rundum gelungenen und schönen Erlebnis, das mit toller Musik, Tanz und bester Versorgung für viel Freude bei den Besuchern gesorgt hat.

Vielen Dank für euren stets großartigen Einsatz - das verdient wirklich Anerkennung!

*Von Herzen - 2 Schmiedefelder, die euch einfach mal **DANKE** sagen möchten*

Auf der Suche nach Uran

Wie die Morassina wiederentdeckt wurde

Nachdem der Alaunschieferbergbau in der Morassina im 19. Jahrhundert zum Erliegen gekommen war, verfielen die Zugänge zum ehemaligen Bergwerk und die alten Grubenbaue gerieten zunehmend in Vergessenheit. Ganz verschwunden war das Interesse an der Morassina jedoch nicht.

Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts rückte das Gebiet erneut in den Blick. **1916 erhielt der Saalfelder Kaufmann Otto Wohlfahrt das Bergwerkseigentum im Umfeld der Morassina neu verliehen.** Offiziell sollten unter anderem Gold und Silber aus dem Pyrit des Alaunschiefers gewonnen werden. Nach den überlieferten Unterlagen verfolgte Wohlfahrt jedoch auch die Absicht, die Grube zu Schauzwecken herzurichten. Dazu kam es nicht: Ein Gerichtsurteil untersagte ihm, im Bereich der Thüringer Staaten und der in Thüringen gelegenen preußischen Gebiete ein Konkurrenzunternehmen zu den Saalfelder Feengrotten zu errichten. 1928 wurde das Grubenfeld wieder bergfrei.

Eine entscheidende Wendung brachte das Jahr **1951**. Auf der Suche nach Uranerz und Uranverbindungen untersuchte die Wismut auch die längst verfallenen Grubenbaue des ehemaligen Vitriolwerkes.

Die Hilfsbergleute **Max Scharte, Werner Griebmann und Hans Hutschenreuther** wältigten, einem Hinweis des Jagdhüters Arno Gräf folgend, einen Zugang zum alten Hohlraumsystem wieder auf. Dabei stießen sie auf die außergewöhnlichen Tropfstein- und Sinterbildungen, die sich in den von Bergleuten geschaffenen Hohlräumen entwickelt hatten.

Der sowjetsche Stadtkommandant von Gräfenenthal, **Kubatow**, und der Schmiedfelder Bürgermeister **Hans Kästner** veranlassten zunächst Stillschweigen über den Fund. Gleichzeitig entstanden gemeinsam mit Fachleuten der Eisenerzgrube Schmiedefeld und der Maxhütte Unterwellenborn erste Überlegungen, Teile der Grubenbaue eines Tages der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Doch bis dahin sollten noch fast vier Jahrzehnte vergehen. Immer wieder setzten sich engagierte Schmiedfelder für die Erschließung der Morassina ein. Die Vorhaben scheiterten jedoch lange Zeit an fehlenden Mitteln sowie politischen Bedenken und Konkurrenzängsten.

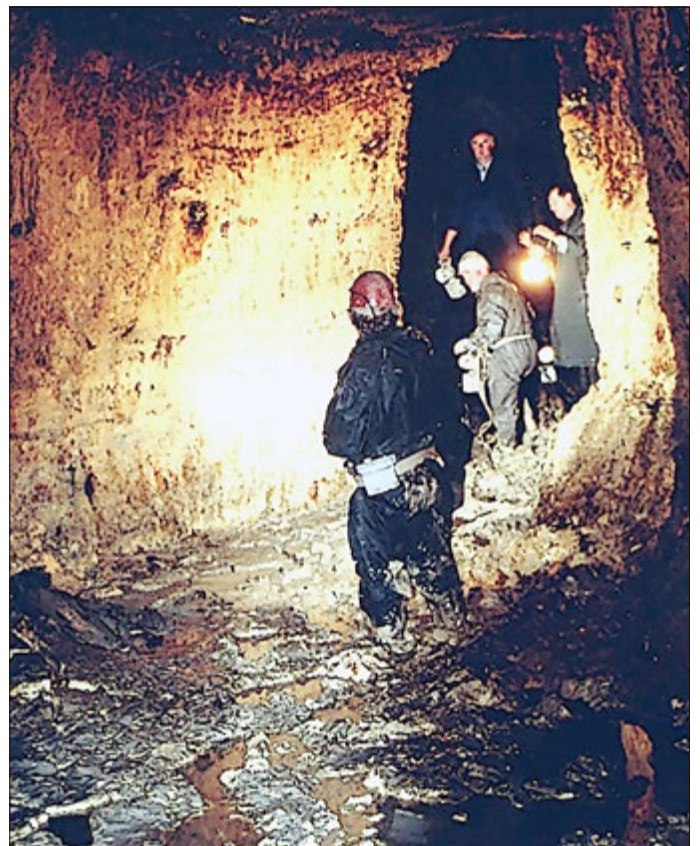
Erst am **13. September 1989** gab der Rat des Bezirkes Suhl, Abteilung Geologie, grünes Licht. Bis September 1992 folgten umfangreiche Ausbau- und Sicherungsarbeiten. Mehr als **800 Kubikmeter Beton und 10.000 Form- und Ziegelsteine** wurden verarbeitet, hinzu kamen fast drei Kilometer Elektroinstallation. Zahlreiche Firmen, Vereine, Behörden, Einzelpersonen und Beschäftigte der damaligen Gemeinde Schmiedefeld wirkten an der Erschließung mit.

An Pfingsten **1993** war es schließlich soweit: Nach Jahrzehnten immer neuer Anläufe wurde die Morassina für Besucher geöffnet. Mehr als 6.000 Gäste kamen zur feierlichen Eröffnung nach Schmiedefeld.

Dass die Morassina heute zugänglich ist, war somit weder das Ergebnis eines einzelnen Fundes noch eines einzelnen Beschlusses. Zwischen den ersten Überlegungen zu einer touristischen Nutzung zu Beginn des 20. Jahrhunderts, der Wiederaufwältigung 1951 und der Eröffnung 1993 lagen Jahrzehnte, in denen sich immer wieder Menschen für den Erhalt und die Erschließung des alten Bergwerkes einsetzten.



„Altes Talbild Juli 1990“ - ursprüngliches Tal während der großen Aufwältigungsarbeiten im Jahr 1990



„Erstbefahrung Tiefe Sohle 1993“ - heute bieten wir in diesem Bereich unsere Drei-Sohlen-Tour „Grubenfieber“ an

BERGAMT ERFURT

Aktanzzeichen: 6413/92 Ho/Gu

ERFURT, den 13. JULI 1993

Fernruf 24846, 24847, 24848
Telefax 644021

Gemeindeverwaltung
z.H. Herrn Bürgermeisters Bock
D-6421 Schmiedefeld

Betr.: Zulassung des Hauptbetriebsplanes des Besucherbergwerkes
"Morassina" in Schwefelloch bei Schmiedefeld

Hier: Ihr Antrag vom 29. Oktober 1992

Zulassung

Ihren o. g. Hauptbetriebsplan, den Sie gemäß §§ 129 und 52 (1) des Bundesberggesetzes (BBergG) vom 13. August 1990 (BGBl. I, S. 1310), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Februar 1990 - BGBl. I S. 215 - eingereicht haben, lasse ich hiermit zu, nachdem

- das Zulassungsverfahren nach § 54 BBergG abgeschlossen ist und
- die Prüfung des Antrages ergeben hat, daß die Zulassungsbedingungen der zutreffenden Bestimmungen des § 55 BBergG vorliegen.

Die Zulassung ergeht unter folgenden Nebenbestimmungen:

1. Das Einleiten von Abwässern in abgeworfene, nicht kontrollierbare Grubenbaue ist grundsätzlich auszuschließen.
2. Für die eingebrachten Sicherungsbauewerke ist dem Bergamt der Nachweis der statischen Standsicherheit bzw. der Hinweis auf die bergamtliche Zulassung der Sicherungsmaßnahme zu erbringen.
3. Wöchentlich einmal ist der Besucherbergweg und dessen Randbereiche durch eine fachkundige Person visuell auf First- und Stoßsicherheit zu kontrollieren. Über das Ergebnis der Kontrollen ist Nachweis zu führen.

- 2 -

„Projekt 13“ - Bescheid zur Zulassung des Hauptbetriebsplanes des Schaubergwerkes Morassina von 1993



„Neuer Stollen 1990“ - heutiger Eingang für den Besucherrundgang

Veranstaltungen



KI generiert

Halloween in der Morassina

Wer die Morassina einmal auf ganz andere Weise erleben möchte, hat dazu am **25. Oktober 2026 ab 16 Uhr** Gelegenheit. Unter dem Titel „Morassi und die Nacht der verschwundenen Farben - Ein schaurig-buntes Halloween-Abenteuer unter Tage“ erwacht Morassis Geschichte zum Leben.

Schon auf dem Weg hinein ins Schwefelloch beginnt die Grenze zwischen Wirklichkeit und Märchen zu verschwimmen. Die Besucher tauchen ein in den geheimnisvollen Zauberwald aus Morassis Geschichte und folgen seinen Spuren bis tief hinein in die Morassina. Unter Tage führt ihr Weg mitten hinein in Morassis Abenteuer. Vorbei an verschiedenen Schauplätzen des Märchens folgen sie der Geschichte und kommen dabei Stück für Stück dem Geheimnis der verschwundenen Farben auf die Spur.

Eine Vorbestellung oder Reservierung der Eintrittskarten ist nicht möglich. Die Tickets gibt es am Veranstaltungstag direkt vor Ort. Da die Kapazitäten unter Tage begrenzt sind, lohnt es sich, rechtzeitig da zu sein - wer früh kommt, sichert sich seinen Platz für das Halloween-Abenteuer.

Weitere Informationen rund um Halloween in der Morassina finden Sie unter **www.morassina.de** sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.

Wittgendorf

Informationen

Beschlüsse des Ortsteilrates Wittgendorf 10. September 2026

Beschluss-Nr.: OR/078/2026

Der Ortsteilrat des Ortsteils Wittgendorf genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Wittgendorf vom 4. Juni 2026.

Beschluss-Nr.: OR/059/2026

Der Ortsteilrat Wittgendorf beschließt folgende Termine für die Ortsteilratssitzungen 2027:

Termine:

1. 25.02.2027
2. 20.05.2027
3. 09.09.2027
4. 18.11.2027.